

ANHANG 1 zur Vereinbarung vom 15. Juli 2008 zwischen der Regierung des Fürstentums Liechtenstein und der *TILAK – Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH*, Innsbruck

Tarife für die grundversicherten liechtensteinischen Patienten

Mit den in diesem ANHANG 1 genannten Tarifen sind alle Leistungen der Grundversicherung abgegolten. Es dürfen keine weiteren Honorare oder Pauschalen an die Krankenversicherer oder Patienten verrechnet werden.

Stationär

Im stationären Bereich gilt der jeweils gültige Tarif gemäß § 2 der Verordnung der Landesregierung vom 11. Dezember 2007 über die Festsetzung der LKF-Gebühren in den öffentlichen Krankenanstalten (LGBl. Nr. 89/2007). Demgemäß gelangt im Falle stationärer Behandlungen von Patienten mit liechtensteinischer Krankenversicherung im *A. ö. Landeskrankenhaus (Univ.-Kliniken) Innsbruck* ab 1. Jänner 2008 ein Geldwert von Euro 1,05 je LKF-Punkt zur Verrechnung.

Ambulant

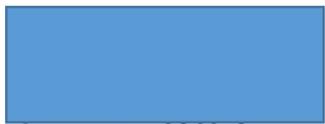
Im ambulanten Bereich gilt der jeweils gültige Tarif gemäß § 2 der Verordnung der Landesregierung vom 11. Dezember 2007 über die Ambulanzgebühren in den öffentlichen Krankenanstalten (LGBl. Nr. 87/2007). Demgemäß ist vorgesehen, daß im Falle ambulanter Behandlungen von Patienten mit liechtensteinischer Krankenversicherung im *A. ö. Landeskrankenhaus (Univ.-Kliniken) Innsbruck* die für die jeweilige ambulante Leistung festgelegte Anzahl an Punkten ab 1. Jänner 2008 mit einem Geldwert von Euro 0,095 vervielfacht wird.

Vaduz, 15. Juli 2008
RA 2008/2126-6642

Innsbruck,

25. Juli 2008

Regierung des
Fürstentums Liechtenstein



Dr. Martin Meyer
Regierungsrat

TILAK – Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH



Mag. Stefan Deflorian
Vorstand

Mag. Andras Steiner
Vorstand